

Gottfried
Semper-Club
Dresden e.V.



40 Jahre
1981 bis 2021



Gründung am 26. Juni 1981 im Dresdner Schloss

Bauwerke in Dresden

Gottfried Semper,
geb. am 29. Nov. 1803
in Hamburg -
gest. am 15. Mai 1879
in Rom



Christian Gottlob Hammer, um 1845

1. Königlich Sächsisches Hoftheater von Gottfried Semper, Ausführung von 1838-41, am 12.04.1841 mit „Torquato Tasso“ eingeweiht, am 21.09.1869 abgebrannt



2. Hoftheater, Ausführung 1871-1878, am 02.02.1878 mit „Iphigenie auf Tauris“ eingeweiht, am 13.02.1945 durch Krieg zerstört, Holzstich nach Zeichnung Manfred Semper 1878



Wiederaufbau der nunmehr **3. Semperoper**, Bauarbeiten Theaterplatz im Juni 1983 (Foto Thienel), Wiederaufbau von 1977-1985, am 13.02.1985 mit Webers „Freischütz“ eingeweiht



Gemäldegalerie Alte Meister (Sempergalerie), Ausführung 1847-1855, nach 1849 durch seinen Schüler, Arch. Bernhard Krüger, am 25.09.1855 eingeweiht, am 13.02.45 zerstört, langfristiger Wiederaufbau 1946-65, nach Rückgabe der Bilder aus der Sowjetunion erfolgte am 03.06.1956 eine Teileröffnung (nach 11 monatiger Bauzeit unter A. Frenzel) des Mittelbaus und des Ostflügels, 1988-92 Schließung mit umfassender Sanierung und Rekonstruktion, am 05.12.1992 feierlich wieder eröffnet

Gottfried Semper in Dresden

1834 Königl. Sächsische Akademie, Berufung als Prof. ab 30. Sep. 1834



Villa Rosa, Neustadt, Löwenstr. 2, Ausführung 1839-1840, am 13.02.1945 ausgebrannt, 1956 Abbruch der Ruine, 2003 historische Hofmarkierung und Ausstellung zur Villa in der Schule am Rosengarten, 2003 zum 200. Geburtstag von G. Semper Aufstellung der Semperstele mit Bronzestütze



Farbiges Aquarell ca. 1842, Maler unbekannt
Abb. oben: Kupferstich ca. 1855, L.Thümling

Dresdner Synagoge (Semper-Synagoge), Ausführung 1838-40, Grundsteinlegung am 21.06.1838 und Einweihung am 08.05.1840, Zerstörung in der Pogromnacht am 09.11.1938, Einweihung der Neuen Dresdner Synagoge am 09.11.2001,

Anbringung der Bauwerkstafel am 21.06.2018, dem 180. Jahrestag der Grundsteinlegung



Palais Oppenheim, Bürgerwiese 9/11, Ausführung 1845-48, 2. Fassung unter Kaskel-Oppenheim 1871-74, Arch. Wilhelm Hoffmann, am 13.02.1945 zerstört, April 1951 Abriss der Ruine, seit 2017 Projekt des GSCD mit Bemühungen zum Wiederaufbau, Visualisierung Büro Hummel

1849 Beteiligung am Maiaufstand in Dresden, Flucht am 09. Mai 1849

Programm

Vorträge und Festveranstaltung

16.06.2021	18.30 Uhr	Hotel Hilton	Filmvorführung Ehrenmitglied Kameramann Ernst Hirsch, „Beschäftigung mit Semper“ Verant. anlässlich. des 200. Geburtstags von G. Semper, Exkursion Wien 2002 und Rom 2004 u. a.
29.06.2021	18.30 Uhr	Hotel Hilton	Vorträge zur Clubgeschichte ab 1981 bis 2021, Gründung am 26.06.1981 im Dresdner Schloss, Dr. H.-J. Jäger, Dr. U. Krause und L. Müller
09.07.2021	16.00 Uhr	Luisenhof	Festveranstaltung „40 Jahre GSCD“ mit kultureller Umrahmung

Abb. Titelseite: 2. Hoftheater, oberes Vestibül, Entwurf für Gewölbekappe, von W.A. Schaberschul 1875

Impressum

Herausgeber: Gottfried Semper-Club Dresden e.V.

E-Mail: info@gottfriedsemperclub.de

Internet: www.gottfriedsemperclub.de

Redaktion, Konzept, Idee und Umsetzung: Lucas Müller, Vorsitzender des GSCD

Gestaltung: Agentur Grafikladen, www.grafikladen.com

Druck: unitedprint.de

